



sonen
träumte

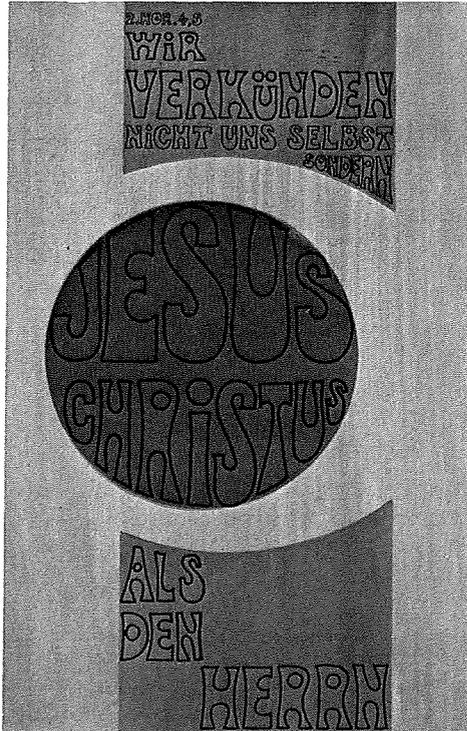
Durch die CVJM-Ferienlager gehen Jahr für Jahr viele Ferienträume in Erfüllung. Die Vorfreude und die Spannung auf ein Lager hin sind jedesmal gross.



Die folgenden Bilder «erzählen» von den verschiedensten Erlebnissen in mehreren Lagern.

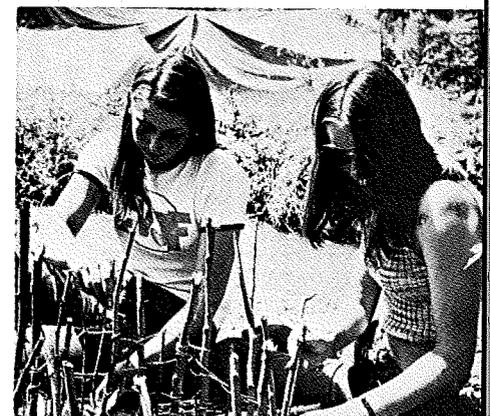
Mit dem Programm in den CVJM-Lagern möchten wir den jungen Menschen an Leib, Seele und Geist erfassen.

Unser wichtigster Punkt ist:



Unter Seiner Führung leben wir zusammen:

Mädchen, Burschen und junge Erwachsene



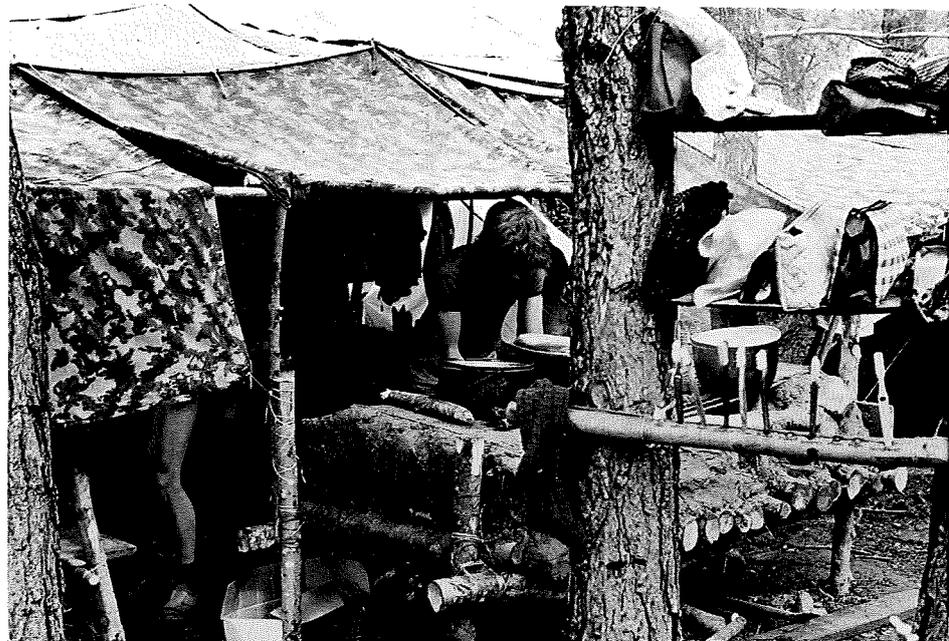
in Ferien- und Arbeitslagern



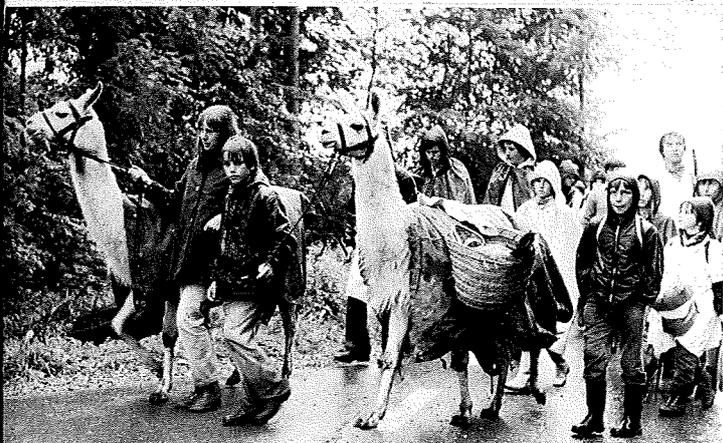
im Haus oder in Zelten



in Winter- und Sommerlagern



Die Jungschar gestaltet ihr Programm anhand von biblischen Geschichten, wie zum Beispiel am regionalen Trefftag, als rund 400 Buben



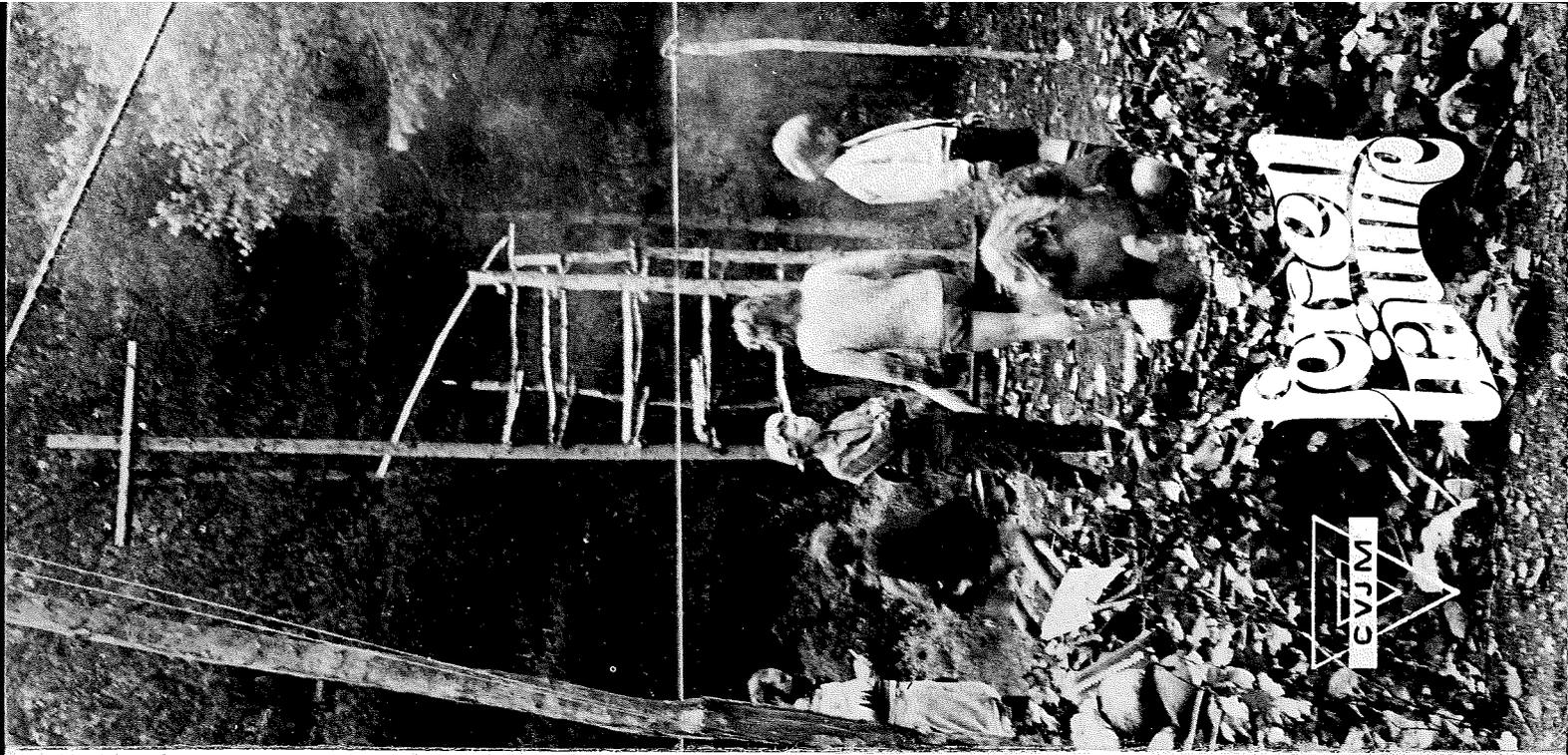
«mit Mose durch die Wüste» pilgerten.

An einem Samstagnachmittag sammelten die Jungschärler Zeitungen, deren Erlös für die CVJM-Bruderschaftshilfe in Zaïre bestimmt war.



Dabei leistete auch unser VW-Bus gute Dienste.



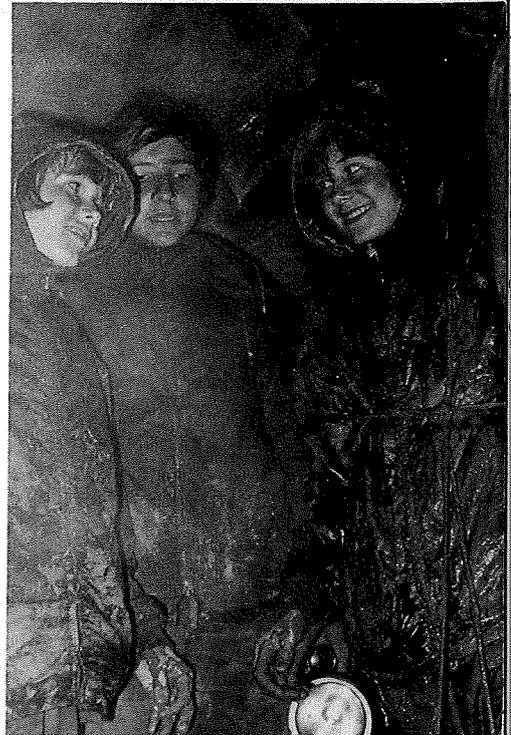


Wir sind der Überzeugung, dass das, was die Bibel «Glauben» nennt, keine kraftlose und weltfremde Lehre ist,

sondern eine Lebensform, die es tatsächlich gibt und mit der man sich auseinandersetzen muss.



Diese Lebensform kann besonders im Lager durch das Zusammensein und das gemeinsame Er-Leben erprobt und eingeübt werden.

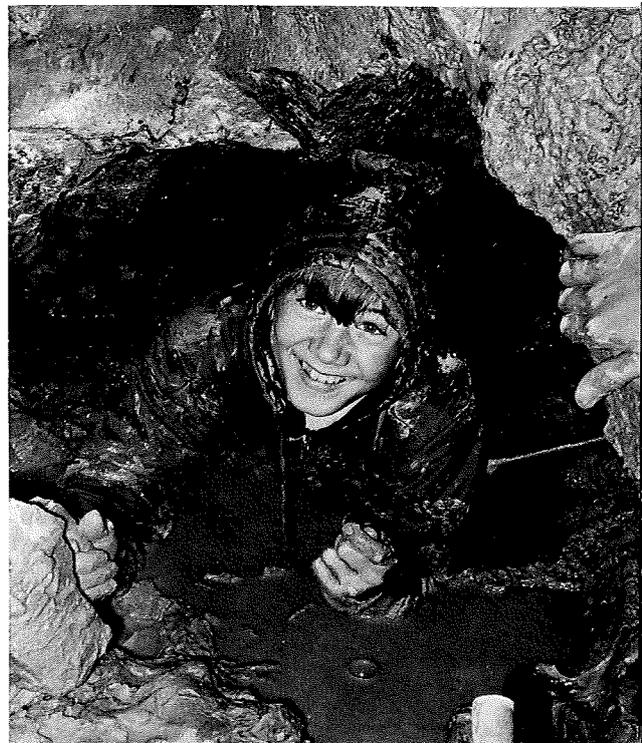




Das Bild links stellt nicht etwa ein CVJM-Reisebüro dar, sondern den Flohmarkt an unserem Bazar.



«Es Cevi-Lager isch de Plausch!»



An den Zusammenkünften im Foyer am Samstagabend und im CVJF am Montagabend versuchen wir ins Gespräch zu kommen über Glaubensfragen. Wir hoffen, dass wir dadurch vielen helfen können, ein Leben aus dem Glauben an Jesus Christus zu führen.



Jahresbericht 1971/72 des Christlichen Vereins Junger Männer Zürich 1



Zürich 1 Glockenhof

Sekretariat: Sihlstrasse 33, Zürich 1, Telefon (01) 25 86 73
Öffnungszeiten: 08.00 bis 12.00, 13.30 bis 20.00 Uhr
Postfach 8021 Zürich, Postcheckkonto 80-1050

Jugendberater:
Robert Rahm, Sozialarbeiter
Hans Schindler, Diakon (ab Oktober 1972)

Vereinshausverwaltung:
H. Büchi, Verwaltungssekretär

Buchhaltung und Administration:
H. Bachmann, Diakon, H. Hüf, Sekretärin

Zentralvorstand
H. Hollenweger (Präsident), F. Wey (Vizepräsident), P. Glauer (Quästor), H. Buckenmayer, K. Busslinger, L. Gygax, G. Lohrer, W. Pfister, P. Roth, F. Schneller, N. Schwab, M. Zimmermann.

Beirat
Dr. J. Bacher, K. Bornemann, Dr. M. Brüllmann, Pfr. H. P. Christen, Dr. H. von der Crone, W. Diener, Dir. R. Egli, Pfr. M. Frick, A. Gerster, Pfr. H. R. von Grebel, Dir. E. Kägi, Dr. A. Kolb, Pfr. R. Kurtz, Dir. A. Mathys, Pfr. P. Nötzli, W. Pfister, Dr. H. R. Rahn, Pfr. Dr. Th. Rüschi, Pfr. J. Schmid, Nationalrat W. Sausser, H. Seiler, M. Stehle, Pfr. Dr. P. Vogel-sanger, H. Weber, M. Ziegler, Dir. A. Zollinger.